

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

### **Sommer family fonds**

Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1.

Date of letter: 1956-12-30, Author: Lina (Nini) Neumeyer Raatz

Transcribed and translated by: Margreet de Rooij & Nina Profazi

[PAGE 1]

Scholitz d. 30. Dez. 1956

Mein lieber guter Uli!

So werde ich Dich immer nennen, auch jetzt noch, wo Du ein großer Mann bist, u. nicht mehr der kleine liebe Uli von ehemdem.

So, das war die Vorrede, nun kommt das eigentliche Schreiben.

Heute am 30. Dez. erhielt ich Deine Karte, ich war so freudig überrascht, ja ordentlich aufgeregt. Die Adresse u. den Absender habe ich wieder und immer wieder gelesen, ja es stimmte, es war an mich, u. das aus Canada, und wie schön die Karte ist. Sie sagt mir so viel, u. auch so wenig von Dir.

Viel, in so fern, als das Du so weit weg überm großen Wasser bist u. an mich gedenkst, es sagt mir ganz leise u. traurig; „Er hat Heimweh!“ Es ist mir, als ob ich Deine Sehnsucht fühlte. So wenig sagt mir die Karte in so fern, als nur Grüße u. Wünsche darauf stehen. Das andere habe ich zwischen den Zeilen

gelesen. Wenn Du wieder einmal ein wenig Zeit hast, bitte schreib mir doch

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

wie es Dir geht, u. was Du da drüben tust. Dafür will ich Dir auch einiges von mir u. meinem Mann berichten. Ja es ist schon so, wir sind alt geworden, mein Mann wird im März 74 Jahr alt, u. ich (jt) jetzt 66 [sic] Es geht uns verhältnismäßig gut. Wir {be}kommen jeder eine Rente u. haben ja auch noch Haus u. Hof, sowie Garten u. Feld, dazu etwas Vieh. So kommen wir ganz gut zurecht. Gesund sind wir beide, bis auf Alters [sic] beschwerden, die {sich} bei allen älteren Menschen einstellen. Unsere Kinder {2 Söhne u. 1 Tochter} sind alle gut(get) gestellt u. haben ihr Auskommen, u. haben uns schon 10 Enkelkinder geschenkt, dazu 7 Urenkel, ja denk mal, so groß ist unsere Familie geworden. Unser ältester Sohn hat schon seit 18 Jahren in unserem Garten (2 Morgen groß) Du kannst Dich wohl noch auf den Garten besinnen, eine Gärtnerei eingerichtet, wir wohnen zusammen<sup>1</sup> in unserem Hause, wir wohnen unten u. Sohn und Schwiegertochter in der 1. Etage. Nun weißt Du die Hauptsache aus unserem Leben. Zum Schluss will ich Dir zum 2. Male ein Gedicht schreiben, das erste mal warst Du 4 Jahre alt, u. hattest Geburtstag. Damals hatte

---

<sup>1</sup> In the original letters, certain <m> are written with a line above them, indicating that the <m> should be doubled. It is no unique characteristic to Nini's writing, but it is part of the Kurrent handwriting.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

ich Sehnsucht nach Dir u. Henner, heute hast Du Sehnsucht nach

Deutschland, ich weiß zwar nicht, ob ich recht habe.

Aber das kleine Gedichtlein will ich Dir doch schreiben.

[PAGE 2]

#### Geburtstagsbrief an das Kleine 4jährige Ulimännlein

Liebes kleines Ulimännlein, heut' möchte ich gerne bei Dir sein.

Dir schönen guten Morgen sagen, wie Du geschlafen hast Dich fragen.

{2} Mit Dir ins Damenzimmer rennen, {1} Geburtstagskindel auch Dich nennen

Wo so vieles steht bereit, was Dein kleines Herz erfreut.

Dann Tisch u. Stuhl mit Blumen schmücken, das war doch im̄er Dein Entzücken.

Blumen am Stuhl u. auf dem Tisch... Bist selbst ein kleines Blümlein frisch.

Der Gärtner war ich u. allerwegen, durfte ich mein Blümlein hegen u. pflegen

Doch Du hieltst Dich im wachsen so sehr dazu, u. warst ein stäm̄eiges Pflänzlein

im nu

Ich pflegt [no]ch eine Pflanze von selber Art, doch war sie nicht mehr so klein

u. zart.

Nein groß u. stark schon stand sie da, mit Freuden als Gärtner ich wachsen sah.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

Einige Jahre, wie schnell ging die Zeit, sah ich meiner Blümlein Freud u. Leid.

Ich wollte sie nimmer u. nimmer verlassen, u. kann es jetzt noch manchmal nicht fassen,

Das es dennoch geschah.

Drum bin ich auch manchmal gar traurig sehr, weil ich hab kein einziges Blümlein mehr<sup>2</sup>.

Es wird mir nichts anderes übrig bleiben, als neue Blümlein aufzutreiben.

Damit ich die alten lerne verschmerzen, an den ich noch hänge mit ganzem Herzen

Doch das alles verstehst Du ja nicht, Du lieber kleiner dum̄er Wicht.

Weißt Du noch, wies voriges Jahr, zu Deinem Wiegenfeste war?

Ein jeder sollt ein Verslein sagen, sonst nicht zu gratulieren sich wagen.

Wir hatten es uns zu Herzen genommen, u. waren mit einem Verslein gekommen.

Muttis' fing an, mit: „Poch, poch, poch!“ Wie ging es aber weiter doch?

Vatis Verslein sagte etwas von: „Lieber Uli, merk Dir das!“

Und Henner? Was sagte nur Henner Dir? Ach das hab ich vergessen schier

Nach Henner kam ich nun an die Reih, ich sagte mein Verslein, 1, 2, 3.

---

<sup>2</sup> The word “mehr” is written between the lines under “Blümlein”. “Blümlein” reaches to the edge of the paper.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

Ulimännlein ich gratuliere, alles Gute wünsch ich Dir

Nimm das schöne Blumensträußchen zum Geburtstag an von mir.

100 Jahre sollst Du leben, u. noch 10

Und der feine Knusperkuchen, Ulimännlein schmeckt der schön?

Du sagst „ja“ u. strahlst mich an, Du lieber kleiner Geburtstagsmann.

Und kann ich auch heute nicht bei Dir sein, so denke ich eben besonders Dein.

Grüße die Eltern und Henner, auch Tyras recht schön, u. nun lebwohl auf Wiedersehen. Deine Nini<sup>3</sup>

Von ganzem Herzen wünsch ich Dir recht viele herzliche

Glück u. Segenswünsche für das neue Jahr nebst vielen Grüßen  
aus Deutschland

Stets {und} immer Deine Nini

Tyras war der große Hund, eine Dogge<sup>4</sup>

---

<sup>3</sup> “Deine Nini” is written between the lines, centred under “lebwohl auf Wiedersehen.”

<sup>4</sup> These two lines are written vertically in the right margin, between the lines ending in “vergessen schier” and “Geburtstagsmann”.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

[ENGLISH TRANSLATION]

[PAGE 1]

Scholitz, the 30th of December 1956

My dear kind Uli!

I will always call you that, even now that you are a grown man, and no longer the little sweet Uli from bygone days.

So that was the preface, now for the actual letter.

Today, on the 30th of December, I received your postcard, I was so happily surprised, indeed immensely excited. I read the address and the sender over and over, yes it was right, it was addressed to me, and from Canada, too, and it's such a pretty postcard. It tells me so much, and yet so little from you. Much, in the sense that you are so far away over the great ocean and remember me; it tells me very softly and sadly: "He is homesick!" It seems as if I feel your longing. The card tells me so little in the sense that it only holds greetings and good wishes. The other things I read between the lines. When you have a little bit of time once again, please write me how you are and what you are doing over there. In return I also want to report a few things about me and my husband. As it happens, we have become old, my husband will turn 74 years old in March, and I myself am now 66. We are doing comparatively well. We each receive a pension and we still also have our house and home and also garden and field, and then some livestock. That way we manage quite well. We are both healthy except for some old people's complaints,

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

that all elderly people have. Our children (2 sons and 1 daughter) are all comfortable and get by. They have already gifted us with 10 grandchildren and on top of that 7 great-grandchildren; just imagine, that is how large our family has become. 18 years ago, our oldest son established a nursery in our garden (which is the size of 2 morgen<sup>5</sup>), you can maybe recall the garden, we live together in our home, we live downstairs and our son and daughter-in-law are on the first floor. Now you know the most important things from our life.

Finally, I want to write you a poem for the second time, the first time you were 4 years old and it was your birthday. At that time, I longed for you and Henner, today you long for Germany, even though I do not know if I am right.

But I still want to write down the little poem for you.

[PAGE 2]

Birthday letter to the little 4-year-old Ulimännlein<sup>6</sup>

Dear little Ulimännlein, today I would so much like to be with you<sup>7</sup>.

To wish you a beautiful good morning, to ask you how you slept.

To also call you birthday boy, to run with you into the sitting room

---

<sup>5</sup> Morgen is a former measure of land, equivalent to 0.3 hectare, or 2/3 of an acre.

<sup>6</sup> "Ulimännlein" is a term of endearment, formed with <Uli>, which is a short form of Ulrich and <männlein>, which is dialect diminutive of "Mann". An English equivalent could be Uli boy.

<sup>7</sup>From here on, the poem is written in rhyme, each line containing two rhyming parts. Neither rhyme nor rhythm is reflected in the translation, though the translation proceeds line by line.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

Where so many things are set out that delight your little heart.

Then decorate table and chair with flowers, which always would enchant you.

Flowers on the chair and on the table...you yourself are a bright little flower.

I was the gardener and for always, was I able to pamper and foster my little flower

But you grew up so quickly, that in a blink you were a sturdy little plant  
I looked after another plant, of the same kind, but it was not so small and delicate anymore.

No, big and strong it was standing there, as a gardener I watched it grow with joy.

For some years, how fast time went by, I saw the joys and sorrows of my little flowers.

I wanted to never ever leave them, and even now I can often not believe  
That it happened anyway.

That is why I am sometimes deeply sad, because I have not a single flower left.

I will have no other choice than to scramble to find new flowers.

So that I learn to cope with the loss of the old ones, to which I am still attached with all my heart

But you do not understand all this yet, you dear little innocent boy.

Do you remember how it was last year at your birthday?



University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

Everyone had to say a little verse, otherwise they couldn't venture to congratulate you.

We took that to heart and showed up with a little verse.

Mommy's started, with: "Knock, knock, knock!" But how did it continue again?

Daddy's little verse said something like: "Dear Uli, remember this!"

And Henner? What did Henner say to you? Oh, I have completely forgotten

After Henner it was now my turn, I said my little verse, 1, 2, 3.

Ulimännlein, my congratulations, I wish you all the best

Accept this little flower bouquet from me for your birthday.

May you live 100 years, and then 10 more.

And the nice Knusperkuchen<sup>8</sup>, Ulimännlein does it taste good?

You say "yes" and beam at me, you dear little birthday boy.

And as I cannot be with you today, I think very fondly of you.

Give your parents and Henner and also Tyras my best and now farewell and good-bye.

Your Nini

With all my heart I send you many sincere good wishes and blessings for the new year, besides many greetings from Germany

Always and ever your Nini

---

<sup>8</sup> "Knusperkuchen" is a type of cake, for which the recipes vary widely. The German word consists of two components; 1. "Knusper" meaning to nibble, 2. "kuchen" meaning cake.

University of Waterloo Library. Special Collections & Archives. Sommer family fonds. Lina (Nini) Neumeyer Raatz: letters, photographs, cards. GA393-1-19561230.

Tyras was the big dog, a Great Dane<sup>9</sup>

---

<sup>9</sup> These two lines are written, vertically, in the right margin.